

Vorstellung in neuen Klassen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 5. Mai 2005 20:54

Zitat

wolkenstein schrieb am 05.05.2005 12:57: Ich hab recht gute Erfahrungen damit gemacht, die Schüler einander vorstellen zu lassen.

Das Partnerinterview kenne ich auch, aber bisher nur mit Älteren. Ob das in der Grundschule auch funktioniert - hat das schon jemand ausprobiert?

Zitat

Selbst noch nicht ausprobiert, hab ich aber bei der nächsten Runde vor: Ich wollte sowieso Digitalfotos von den SuS machen, um Namen zu lernen.

Als ich zu diesem Schuljahr für 1 h Musik pro Woche die neuen 1. Klassen bekam, stand ich vor dem üblichen Grundschul-Problem: 60% der Schüler niedliche kleine Mädchen in Rosa mit langen dunkelblonden Haaren 🙄 Den Digicamtipp gab mir schließlich mein Fachseminarleiter. Also hab ich in eine Kennenlernstunde mit einem leicht veränderten Kennenlernlied aus Rondo 1 ("Er heißt ... und sitzt mit uns im Kreis. Er sagt seinen Namen, damit ihn jeder weiß. Er heißt ... und sitzt mit uns im Kreis) gemacht und den Schülern danach sofort Tesakrepp mit Namen an die Brust gepappt. In der Mitte der Stunde haben wir das Lied mit Orff-Instrumenten begleitet, am Ende der Stunde den "Stopptanz" gemacht, währenddessen ich immer drei Kinder rausgezogen und fotografiert habe. Danach saß ich zu Hause vor dem Bildschirm: "Ty-Ann, Angela, Annchristin", "Malte, Elias, Jonathan". Schwierig wurde es, als die ersten Mädels ihre Frisuren variierten und zum Kurzhaarschnitt wechselten 😄 - das Namenlernen hat trotzdem prima geklappt!

LG, das_kaddl.